

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

viele neue Ideen haben das Feld der Psychotherapie in den vergangenen Jahren verändert und bereichert. Manche der Neuerungen und Weiterentwicklungen nehmen dysfunktionale Prozesse des Erlebens und Verhaltens in den Fokus und bieten störungsübergreifend angelegte Interventionen an. Andere Behandlungsformen sind auf spezifische Muster einzelner Problembereiche ausgerichtet und schenken uns neue Einsichten in Bezug auf vermeintlich Altbekanntes. Gerade die Verhaltenstherapie zeigt sich hier zunehmend offen, Ideen und Perspektiven anderer Therapieansätze in ihre Behandlungen zu integrieren.

Auf der **21. Workshoptagung der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie** wollen wir Ihnen „Neue Perspektiven in der Psychotherapie“ vorstellen. In zahlreichen Workshops werden aktuelle therapeutische Entwicklungen praxisorientiert vorgestellt, um die TeilnehmerInnen in die Lage zu versetzen, ihr hier erworbenes Wissen direkt im beruflichen Alltag anwenden zu können. In zusätzlichen Fallseminaren haben Sie die Möglichkeit, eigene Fälle Ihrer Arbeit vorzustellen, um auch hier neue Blickrichtungen gewinnen zu können. Auch die Angebote des Berufsverbandes, welche Orientierung hinsichtlich verschiedener Fragestellungen bieten, werden sicher Ihr Interesse finden. Darüber hinaus werden in zwei Vorträgen aktuelle Entwicklungen der Psychotherapie von namhaften Vertretern vorgestellt.

Wir sind überzeugt, auch für 2017 ein abgerundetes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt zu haben und freuen uns, Sie im schönen Tübingen begrüßen zu dürfen.

*Eva-Maria Greiner, Oliver Kunz, Gerd Per, Kristin Pfeifer, Daniel Sural, Peggy Schiemenz*

Die Anerkennung der Workshoptagung ist bei der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg beantragt. In der Vergangenheit sind alle Veranstaltungen anerkannt worden.

**21. Workshoptagung  
der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V.**  
vom 30. März–01. April 2017 in Tübingen

# Neue Perspektiven in der Psychotherapie

**dgvt**  
Deutsche Gesellschaft für  
Verhaltenstherapie e.V.

## Anmeldung und Organisation

### Anmeldung:

Bitte nutzen Sie den **Anmeldevordruck** oder die **Online-Anmeldung** unter [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de) und geben Sie für jede Veranstaltung jeweils eine erste und zweite Priorität an. Sollte eine Teilnahme an Ihrem WS / FS / BV erster Priorität nicht möglich sein, gilt die Anmeldung für das mit zweiter Priorität genannte Angebot.

### Teilnahmevoraussetzungen und Rücktrittsbedingungen:

Die Gebühren enthalten die Teilnahme an den Vorträgen, Fallseminaren, Workshops und Informationsangeboten. Die Registrierung der Anmeldung ist abhängig von der Einzugsermächtigung. Der Rücktritt ist bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von 25 Euro möglich; bei späterem Rücktritt wird die gesamte Gebühr erhoben, sofern Sie keine/n ErsatzteilnehmerIn mitteilen. Sollte eine von Ihnen gewählte Veranstaltung nicht zustande kommen, werden dafür keine Gebühren erhoben.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. – Fort- und Weiterbildung

### Veranstaltungsort:

Eberhard Karls Universität Tübingen  
Auf der Morgenstelle 16 | 72076 Tübingen

### Teilnahmegebühren:

bei Anmeldung bis zum 19.02.2017	FS / BV	WS FR	WS SA
für DGVT-Mitglieder	63,00	108,00	125,00
für Nichtmitglieder	72,00	122,00	139,00

bei Anmeldung ab dem 20.02.2017	FS / BV	WS FR	WS SA
für DGVT-Mitglieder	74,00	128,00	149,00
für Nichtmitglieder	83,00	144,00	165,00

Ermäßigung bei einer **Anmeldung zu mehreren Angeboten** entnehmen Sie bitte unserer Homepage ([www.dgvt-fortbildung.de/workshoptagung](http://www.dgvt-fortbildung.de/workshoptagung)).

### Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V.

Fort- und Weiterbildung  
Postfach 13 43 | 72003 Tübingen

Tel.: 07071 9434-34 | Fax: 07071 9434-35  
[fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de) | [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)

Auf der Homepage finden Sie ausführliche Informationen!  
Bei Fragen dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

Trennen Sie die Postkarte vom Flyer und senden Sie diese an uns oder schicken Sie uns ein  
Fax an **07071 9434-35**

Herr |  Frau

privat |  geschäftlich

Vor- und Nachname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Tel./Fax

Berufs- und Arbeitsfeld

Ich bin DGVT-Mitglied  Approbation  Ärztin  PP  KJP  Nein

Die Workshoptagung ist verpflichtender Bestandteil meiner Psychotherapieausbildung, Lehrgang:

Bitte  
freimachen!

Deutsche Gesellschaft  
für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V.  
Fort- und Weiterbildung  
Postfach 13 43  
72003 Tübingen

[www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)

[www.dgvt.de](http://www.dgvt.de)

## Donnerstag, 30. März 2017

Informationsveranstaltung zur Reform der  
Psychotherapie-Richtlinie  
13.00–14.30 Uhr

Fallseminare:  
15.00–18.00 Uhr (4 UE)

Bringen Sie **Behandlungsbeispiele** aus Ihrem Alltag mit, die in den Fallseminaren diskutiert werden können.

- **FS 1: Die interpersonelle Mauer überwinden: CBASP (Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy) als schulenübergreifende Psychotherapie für chronisch depressive Patienten**  
*Simon Bollmann, Berlin/Marburg; Jan Spies, Berlin*
- **FS 2: Therapie der Essstörung durch Emotionsregulation**  
*Kristin Heinecke, Lübeck*
- **FS 3: Behandlung Posttraumatischer Belastungsstörungen mit Cognitive Processing Therapy (CPT)**  
*Julia König, Eichstätt*
- **FS 4: Kognitive Verhaltenstherapie bei Zwangsstörungen**  
*Daniel Surall, Dorsten*

### Angebote des DGVT-Berufsverbandes Psychosoziale Berufe:

- **BV-1: Update Berufsrecht für Psychologische PsychotherapeutInnen und Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen**  
*Kerstin Burgdorf, Tübingen; Mechthild Greive, Dortmund*
- **BV-2: Approbation – was nun?**  
*Eva-Maria Greiner, Holzkirchen*
- **BV-3: Praxisverwaltungsprogramme im Vergleich – Drei Programme stellen sich vor**  
*Kristin Pfeifer, Stuttgart*

ExpertInnenvortrag I:  
18.30 s.t. – 20.00 Uhr  
Moderne KVT bei Affektiven Störungen  
*Martin Hautzinger, Tübingen*

## Freitag, 31. März 2017

Workshops Block I:  
08.30–15.00 Uhr (7 UE)

- **WS FR 1: Hochexpressive zielgerichtete Gewalt durch Jugendliche – Entstehungsbedingungen und Risikoeinschätzung**  
*Marc Allroggen, Ulm*
- **WS FR 2: Moderne Technologien in der Psychotherapie**  
*Matthias Berking, Erlangen*
- **WS FR 3: Die interpersonelle Mauer überwinden: CBASP (Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy) als schulenübergreifende Psychotherapie für chronisch depressive Patienten**  
*Simon Bollmann, Berlin/Marburg; Jan Spies, Berlin*
- **WS FR 4: Schematherapie – Einführungsworkshop**  
*Roberto D'Amelio, Homburg*
- **WS FR 5: Therapie der Essstörung durch Emotionsregulation**  
*Kristin Heinecke, Lübeck*
- **WS FR 6: EMDR mit Kindern und Jugendlichen**  
*Thomas Hensel, Offenburg*
- **WS FR 7: Behandlung Posttraumatischer Belastungsstörungen mit Cognitive Processing Therapy (CPT)**  
*Julia König, Eichstätt*
- **WS FR 8: Behandlung von Verhaltenssuchten mit hypnotherapeutischen Elementen**  
*Hans-Jörg Lütgerhorst, Bochum*
- **WS FR 9: Optimistisch den Stress meistern – Einführung in ein modularisiertes Stressbewältigungstraining und seine Weiterentwicklungen**  
*Konrad Reschke, Leipzig*
- **WS FR 10: Bewusstheit, Mut & Liebe: Die Funktional-Analytische Psychotherapie (FAP)**  
*Norbert Schneider, Fürth*

15.15 Uhr: Mitgliederversammlung der DGVT

17.15 Uhr: Mitgliederversammlung des DGVT-Berufsverbandes Psychosoziale Berufe

## Samstag, 01. April 2017

ExpertInnenvortrag II:  
08.45 s.t. – 10.00 Uhr  
Die Rolle des Körpers im Rahmen achtsamkeitsbasierter Verfahren  
*Johannes Michalak, Witten*

Workshops Block II:  
10.15–17.15 Uhr (8 UE)

- **WS SA 1: Behandlung von Flüchtlingen**  
*Rodica Anuti-Risse, Dortmund*
- **WS SA 2: Allgemeine Psychotherapie: Patienten verstehen – Konsequenzen für die Therapie und die Beziehungsgestaltung**  
*Andrea Bender, Zürich*
- **WS SA 3: Selbstmitgefühl in der Psychotherapie**  
*Christine Brähler, München*
- **WS SA 4: Psychotherapie, Psychoedukation und Coaching bei ADHS im Erwachsenenalter**  
*Roberto D'Amelio, Homburg*
- **WS SA 5: Stuhlübungen in der psychotherapeutischen Einzelpsychotherapie**  
*Susanne Hedlund, Prien am Chiemsee*
- **WS SA 6: Einführung in die Achtsamkeitsbasierte kognitive Therapie (MBCT) zur Rückfallprophylaxe bei depressiven Erkrankungen**  
*Jörg Meibert, Essen*
- **WS SA 7: Psychotherapeutische Psychosenbehandlung**  
*Rudi Merod, Bad Tölz*
- **WS SA 8: „Hug your demons“: Die Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT)**  
*Norbert Schneider, Fürth*
- **WS SA 9: Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie**  
*Diana Weiß, München*

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Veranstaltungen an:

Kursnr. 63016

### Veranstaltungsnr. und ReferentIn

#### Donnerstag 30.03.2017

FS/BV	1. Präferenz

FS/BV	2. Präferenz

#### Freitag 31.03.2017

WS Block I	1. Präferenz
WS Block I	2. Präferenz

#### Samstag 01.04.2017

WS Block II	1. Präferenz

WS Block II	2. Präferenz

- Ich nehme am ExpertInnenvortrag I (Donnerstag) teil
- Ich nehme am ExpertInnenvortrag II (Samstag) teil
- Ich habe die Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert

Ort, Datum	Unterschrift

**Einmaliges SEPA-Lastschriftmandat** Kombimandat (bitte ankreuzen)  
\* Ich ermächtige die DGVT FW, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DGVT FW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Gebühr wird zeitnah zur Veranstaltung eingezogen)

**Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE 25222 00000 24 3 66 8  
**Mandatsreferenz:** Partnernummer  
(wenn nicht vorhanden, wird Ihnen diese vor dem Einzug separat mitgeteilt)

BLZ	Kontonummer

BIC	IBAN

Unterschrift KontoinhaberIn